

Une Demoiselle

arrivant directement de Paris, désire de donner dès le premier octobre **des leçons en langue française**, de conversations, grammaire et de littérature. Les Messieurs ou Dames qui voudront prendre des informations, auront la bonté de s'adresser: chez Landau, Photographe, Wienerstrasse, I. Stock. (3857) 13-11

Freiwilligen-Uniform

complet, billig zu verkaufen.

Wo? ertheilt Auskunft die Administration dieser Zeitung. (4258) 3-3

Schwarzbrauner, gestützter Rattler

mit kleinem weißen Fleck am Rücken nahe des Schweifansatzes, hört auf den Namen «Muggl», Anfangs August

entlaufen, wird gesucht. Derselbe wolle an Herrn Ignaz Wutscher in St. Barthlmä abgeliefert werden. Finderlohn 3 fl. (4306) 2-1

Lehrerin

welche in der deutschen und in der slowenischen Sprache den Unterricht ertheilen kann und auch der italienischen Sprache mächtig ist, findet sofort in einem Privathause gegen freie Station und gute Bezahlung eine dauernde Anstellung.

Wo? sagt die Administration dieser Zeitung. (4245) 3-3

Bei Karl Till Spitalgasse 10 Grosses Lager aller (4106) 10

Schulrequisiten

nach Vorschrift der Herren Lehrer und Professoren.

(4285) 3-3 Nr. 8513.

Edict.

Vom f. f. Landesgerichte in Laibach wird am

26. September 1892, von 10 Uhr angefangen, die zweite Tagssitzung zur Feilbietung der der Maria Bükelsstein gehörigen, auf 710 fl. geschätzten Fahrnisse, als:

Pferde, Wagen, Wein u. s. w. im Wohnorte der Executin, Krafauvorstadt, vorgenommen, wobei die Pfandstücke auch unter dem Schätzwerthe werden hintangegeben werden.

Laibach am 17. September 1892.

Absolut nothwendig in der Kinderstube.



eine Fettseife ersten Ranges, frei von jeder Schärfe, unverfälscht rein und streng neutral.

Durch die Anwendung der Doerings Seife beim Waschen und Baden der Kleinen sind die Schädlichkeiten, die scharfe Seifen auf das Kind haben, gänzlich ausgeschlossen, sie brennt nicht, spannt nicht, greift die Haut nicht an, erhöht die Hauthäufigkeit und behindert das Wundsein; wohl aber macht sie die Haut rein, weiß und zart. Dem Kinde ist nur eine Seife zuträglich, und diese ist (3911)

Doerings Seife mit der Eule.

Ueberall zu haben à 30 kr. pro Stück.

General-Vertretung: A. Motsch & Co., Wien I., Lugek Nr. 3. o

Unterricht in der italienischen Sprache

wird praktisch und theoretisch vom 1. October an ertheilt bei Frau Theresia Skul, geprüfte Lehrerin, Schlesstättengasse Nr. 3. (4316) 2-1

Eine Fabrik in der Umgebung Laibachs sucht einen Maschinenschlosser in mittleren Jahren als (4315) 6-1

Nachtwächter.

Kenntnis beider Landessprachen und gesunder Körper erforderlich. Adresse in der Administration dieser Zeitung zu erfragen.

(4252) 3-2 St. 7180.

Razglas.

Neznam dedičem in pravnim nasednikom tabularnih upnikov: Marijane Sedmak star., Marijane Sedmak in Matije Sedmaka, vsi iz Drskovč st. 14, postavil se je kurator ad actum v osebi Jožefa Gartnerja v Bistrici in so se zadnjemu dostavili dražbeni odloki z dne 22. avgusta 1892, st. 6183.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirske Bistrici dne 9. septembra 1892.

(4041) 3-1 Nr. 6240.

Curatorsbestellung.

Dem unbekannt wo befindlichen Ignaz Potočnik in Krapp wurde Mathias Klinar in Radmannsdorf zur Empfangnahme des executiven Feilbietungsbescheides Zahl 5690 zum Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf am 29. August 1892.

(4158) 3-2 Nr. 19.286.

Curatorsbestellung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird kundgemacht:

Über die Klage des Johann Kožec, Grundbesitzers in Log Nr. 3, gegen Johann Škalcar, Josef Čuden'schen Verlaß und Andreas Rastrin, resp. deren Erben und Rechtsnachfolger, unbekannten Aufenthaltes, de praes. 25. August 1892, Z. 19.286, wegen Verjährung von Sachposten und Löschung des für dieselben haftenden Pfandrechtes bei der Realität Einl. Z. 215 der Catastralgemeinde Log wurde für die Geflagten Dr. Ivan Šusteršič, Advocatuscandidat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt, demselben der Klagsbescheid behändigt und zur summarischen Verhandlung dieser Streitsache die Tagssitzung auf den

4. October 1892,

9 Uhr vormittags, hiergerichts angeordnet.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 26. August 1892.

Vorzügliche Capitalsanlage!

4½% Pfandbriefe

des Galizischen Bodencreditvereines.

Gegründet 1842. — Kais. Patent vom 1. November 1841.

Puppillarsicher, cautionsfähig, steuer- und gebührenfrei, demgemäß fatierungsfrei.

Beliebbar bei der österreichisch-ungarischen Bank.

Diese Pfandbriefe werden ausgegeben nur auf erste Hypotheken des Grossgrundbesitzes unter Solidarhaftung aller Mitglieder.

Städtischer und Rusticalbesitz ist von der Belehnung ausgeschlossen. Der Pfandbriefumlauf beträgt fl. 77,333.715, welche hypotheciert sind auf Gütern im Werte von fl. 197,136.899, d. i. 251·6% des Pfandbrief-Umlaufes, so dass auf je fl. 100 an Pfandbriefen fl. 251·60 als Deckungswert entfallen.

Diese Pfandbriefe erlässt zum jeweiligen Tagescourse die

Wechselstuben-Aktien-Gesellschaft (3925) 8-4

WIEN, Wollzeile 10 „MERCUR“ WIEN, Mariahilferstr. 74 B.

Sonntag den 25. September 1892

Gasthaus-Eröffnung

„Restauration Tauzherhof“ in Jeschza (Mauthaus). 3-2

Grosses Militär-Concert.

Entrée 10 kr.

Kinder frei.

Neuhergerichteter geräumiger Gasthausgarten nebst Garten-Salon und Kegelbahn. Großer Kinderspielplatz. Günstige Zugsverbindung der Steiner Bahn. Für gute, billige Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Anfang 3 Uhr nachmittags.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Michael Voje.

Wir empfehlen unser reichhaltiges Lager von

Musikalien aller Art

als: Kirchenmusik, Salonstücke für Clavier und Violine, Lieder für eine und zwei Singstimmen, Clavier- und Violinschulen, sowie Schulen und Musikalien verschiedener Instrumente, besonders Zithermusik.

Completes Lager der Collection Peters und Edition Breitkopf & Härtel, Collection Litoff, Steinräuber etc.

Kataloge obiger Collectionen werden auf Wunsch gratis und franco versandt

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung, Laibach. (2413) 15

Das 19. Jahrhundert !!

hat an Erfindung und Kunstleid alle anderen Zeiten überboten, und obgleich die Römer sowie auch der Orient in dem Luxus in der Toilette Zauberhaftes leisteten, so bleibt das Einst doch hinter der Gegenwart zurück. Doch unter den feinsten Toilette-Artikeln von heute nimmt wieder meine

Hebe- oder Jugend-Seife

(mit gesetzl. Schutzmarke) den ersten Rang ein. Durch Feinheit, Wohlgeruch und Wirkung ausgezeichnet, kann sich kein Toilette-Artikel mit ihr vergleichen. Sie belebt die Nerven und erfrischt dieselben, stärkt leidende Augen und verleiht dem trockenen Teint eine Blüte, die sich mit Jugendfrische messen kann. — Preis eines Doppel-Seifenstückes 50 kr.

Zu haben nur bei:

Ant. Krisper, Laibach, Rathausplatz.

Ambr. Winkelhofer

Parfumeur und Chemiker, Graz, Auenbrugger-Gasse Nr. 9, ausgezeichnet mit Ehrendiplom.

Dr. Horvath

Besitzer der großen goldenen Ehrenmedaille. (3874) 4-3

Alois Keils Fussboden-Glasur

vorzüglichster Anstrich für weiche Fussböden.

Preis einer grossen Flasche fl. 1·35, einer kleinen Flasche 68 kr.

Wachs-Pasta

bestes und einfachstes Einlassmittel für Parketen.

Preis einer Dose 60 kr. Stets vorrätig bei (3588) 12-11

H. L. Wencel in Laibach.